

Britische Behörde warnt

Gefahr bei Turmdrehkränen

Die britische „Health & Safety Executive“ (HSE) warnt vor dem Gebrauch von Klettereinrichtungen bei Turmdrehkränen und stuft diese als sehr gefährlich ein. Die Hersteller wurden aufgerufen Design und Technik zu überprüfen. Dies wird in einem Diskussionspapier von dem Team gesagt, das derzeit den Unfall auf einer Baustelle der Canary Wharf, London, untersucht. Drei Menschen starben am 21. Mai 2000, als ein Turmdrehkran während der Kletterphase zusammenbrach. Die endgültigen Ergebnisse der Untersuchung wurden noch

nicht veröffentlicht und werden derzeit von der Polizei eingehend untersucht.

In dem Bericht von HSE kommen die Autoren zu dem Schluss, dass das Klettern bei Turmdrehkränen sehr gefährlich erscheint. Neben den hohen Kräften die auf die Konstruktion während dem Klettern wirken, müssen die Anwender relativ schnell auf sich verändernde Umstände wie beispielsweise Wind reagieren. Dies und der zunehmende Einsatz der Klettertechnik führe dazu, so der Bericht weiter, dass die Zahl der

Unfälle stark angestiegen ist. Bei ihren Untersuchungen konnten die Autoren alleine für das Jahr 2001 drei tödliche Unfälle weltweit nachweisen, die auf den Kollaps des Krans während des Kletterns zurückzuführen sind.

In dem Bericht werden eine Vielzahl an Empfehlungen an Hersteller und Anwender genannt. Beispielsweise sollten Anwender geschult werden und nur mit einer entsprechenden Bescheinigung Klettereinrichtungen nutzen und es sollte unmöglich sein, das der Kran während dem Klettern gedreht werden

kann. Die HSE berichtet, das die Drehverriegelung oftmals leicht kaputt gehen kann und deswegen häufig einfach überbrückt werden würde.

Die HSE ruft Anwender und Hersteller auf, sich an der nun beginnenden Diskussion zu beteiligen und sich bis zum 16. Mai bei Andrew East, Construction Sector, Health and Safety Executive, 3SW Rose Court, Southwark Bridge, London SE1 9HS, UK. Tel 020 7556 2100. Email andrew.east@hse.gsi.gov.uk melden.

Mehr hierzu unter
 ▶ www.Vertikal.net.

Tirre unter Schaustellern

Ladekran auf dem Jahrmarkt



Auf dem 54. Delegiertentag des Deutschen Schaustellerbundes (DSB) nahm auch der Ladekranhersteller Tirre teil. Der Regionalverband Oldenburg war in diesem Jahr der Ausrichter der Jahreshauptversammlung. Parallel dazu fand die Ausstellung „Jahrmarkt gestern

und heute“ statt. Neben Fahrge- schäften präsentierten sich Anbieter von Ausrüstungen. Zum ersten Mal dabei war auch der Ladekranhersteller Tirre. „Die Gelegenheit war günstig. Zum Stammwerk in Bad Zwischenahn sind es nur knapp 20 km für uns. Wir sind zusätzlich

Generalimporteur des italienischen Herstellers Autogru PM. Dadurch verfügen wir über ein umfassendes Gesamtprogramm mit passenden Montagekranlösungen für die Branche“, erklärt Geschäftsführer Hans Joachim Tirre das spontane Engagement.

Gerüstbausparte im Umbruch

Plettac AG insolvent

Die Plettac AG hat beim Amtsgericht Hagen den Antrag auf Eröffnung eines Insolvenzverfahrens wegen Überschuldung gestellt und Eigenverwaltung beantragt. Die beiden operativen Tochtergesellschaften der Sparte Gerüste, Plettac asso GmbH & Co. KG und Stahl- und Maschinenbau -STAMA-GmbH, haben gleichfalls die Insolvenz angemeldet und Eigenverwaltung beantragt. Die anderen Tochterunternehmen werden unverändert weitergeführt.

Die Überschuldung ist eingetreten, weil die Finanzierung für das Geschäftsjahr 2003 nicht vollständig abgesichert war. Der Vorstand der Plettac AG plant zusammen mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter, den Geschäftsbetrieb der plettac AG und die Geschäftsbetriebe der in die Insolvenz einbezogenen Tochterunternehmen weiterzuführen.

Die weiteren Tochtergesellschaften oder Beteiligungen, wie beispielsweise der Hersteller von Mastklettertechnik Scaninter sind nicht von der Insolvenz betroffen.

Fagioli kauft 26 Achslinien

Module für die USA



Fagioli-PSC mit Sitz in Houston, Texas, erweitert den Fuhrpark um 26 Achslinien von Goldhofer. Das Tochterunternehmen von Fagioli SPA aus Italien, erwartet eine Marktverbesserung in den kommenden Monaten. „Goldhofer ist bekannt für seine Qualität und Zuverlässigkeit. Die Fahrzeuge sind gut konzipiert, lassen sich zu vielen verschiedenen Konfigurationen zusammensetzen und sind leicht in der Handhabung“, erklärt Albert Slikker, Managing Director von Fagioli-PSC.

Palfinger AG beruft Pilz und Ortner

Neue Spitze

Der Aufsichtsrat der Palfinger AG hat die Berufung von Wolfgang Pilz und Herbert Ortner in den Vorstand und eine Akzentuierung der strategischen Ausrichtung beschlossen. Pilz und Ortner werden die Aktivitäten der Gruppe wesentlich stärker als bisher auf die sich rasch verändernden Bedürfnisse des Marktes ausrichten, wird seitens des Unternehmens mitgeteilt.

Parallel hierzu hat der Vorsitzende des Vorstandes, Klaus Schützdeller, um seinen Rücktritt aus privaten Gründen ersucht.

Freundlicher Abschluss

BBI-Jahresumfrage

Ein Umsatzminus von sieben Prozent verzeichneten Arbeitsbühnenvermieter in 2002. Dies ergab eine Umfrage des Bundesverbandes der Baumaschinen-, Baugeräte und Industriemaschinen-Firmen (BBI). Rund 65 Prozent der befragten Unternehmen sprechen von einem teilweise deutlichen Umsatzrückgang. Das letzte Jahresquartal wird als vergleichsweise freundlich beschrieben.

Die größten Einbußen wurden mit acht Prozent bei den selbstfahrenden Gelenk- und Teleskopbühnen vermeldet, gleich mit sieben Prozent Minus von den Scherenbühnen gefolgt. Die Rückgänge bei den Anhängerbühnen betragen immerhin noch sechs Prozent und die

LKW-Bühnen stehen mit drei Prozent Nachlass noch am Besten da. Für das kommende Jahr rechnen die Vermieter mit einem weiteren Umsatzrückgang, hauptsächlich im Bereich Selbstfahrenden Gelenk- und Teleskopbühnen sowie bei den Scheren. Die Investitionsquote für 2002 – das Verhältnis der Investitionen zum Unternehmensumsatz – erreichte 23 Prozent, im Vorjahr waren es noch 25 Prozent.

Für das laufende Jahr planen die befragten Unternehmen eine deutliche Reduzierung ihrer Maschineninvestitionen. Der Anteil der Erweiterungsinvestitionen sinkt der Umfrage zur Folge auf 25 Prozent. Drei Viertel der Investitionen werden nur Ersatzinvestitionen sein.

Immer gut informiert
 ▶ www.Vertikal.net

Mehr unter
 ▶ www.Vertikal.net

Zehn GMK7450 im Einsatz

Bald Europapremiere



Die ersten zehn Grove GMK7450 verrichten bereits in den USA ihre Dienste. Die erste Auslieferung in Europa wird für die kommenden Wochen erwartet. Das Hauptchassis und die Fahrerkabine

des neuen Flaggschiffs von Grove werden in den USA hergestellt. Der Ausleger, das Megatrak-System, die Oberwagenkabine und die gesamte Elektrik werden in Deutschland produziert.

Immer gut informiert

▶ www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

Rund 180000 Besucher erwartet

Internationale Handwerksmesse

In München öffnet am Donnerstag, den 13. März die 55. Internationale Handwerksmesse für sieben Tage ihre Pforten. Über 1900 Aussteller sind auf der Messe vertreten, darunter etliche Ver-

treter der Branche. Die Veranstalter erwarten, dass die Besucherzahlen von 180000 des Vorjahres wieder erreicht werden. In den vergangenen Jahren besuchten überwiegend Inhaber

und Mitarbeiter von Handwerksbetrieben bis zu einer Betriebsgröße von 50 Mitarbeitern die Veranstaltung. Das Messeangebot wird mit den Themen Business und Lifestyle erweitert.

Tandemhub von Grohmann Halbe Yacht gehoben

Für die Endmontage musste der 260 Tonnen schwere Schiffsbug einer Luxusyacht in We-welsfleth bei Itzehoe erst auf ein Ponton und danach in ein Trockendock gesetzt werden. Grohmann-Atollo setzte für den Hub seine beiden stärksten Liebherr-Mobilkrane, den LTM 1800 D und den LG



1550 ein. Aufgrund der engen Platzverhältnisse musste der LTM 1800 D mit 11x11-Meter-Abstützbasis auskommen und eine hohe

Präzision beim Schwenkvorgang war notwendig. Der LTM 1800 D arbeitete mit einer maximalen Ausladung von 26 Metern und

hatte 240 Tonnen der Last zu tragen. Der LG 1550 hatte die 120 Tonnen Last bis auf eine Ausladung von 21 Metern zu tragen.

100 Meter Ausleger Spezial-Wolff



Ein Turmdrehkran mit 100 Meter Auslegerlänge war notwendig, um den Umbau von Lüfterzentralen auf dem Dach einer Produktionshalle nördlich von Stuttgart ausführen zu können. Durch die Kombination von Teilen der Wolffkran-Typen 8540 FL und 9025 FL konnte ein Ausleger mit 100 statt der maximal 90 Meter Länge installiert werden. Die geforderte Spitzentruglast von 3,7 Tonnen mit einer Mindesthakenhöhe von 35 Metern mussten von den Heilbronner Ingenieuren von MAN Wolffkran ebenso berücksichtigt werden, wie die beengten Platzverhältnisse. Die Aufstellung auf einem Kreuzrahmenelement mit einer Basis von nur acht mal acht Metern ermöglichte zudem, dass der Werksverkehr ungehindert in der engen Passage durchfahren konnte.

Straffung und Verjüngung

Wumag ändert Führung

Die Unternehmensgruppe Wumag hat einige Veränderungen durchgeführt, die nach eigenen Angaben eine Straffung der Führungsorganisation und Verjüngung des Managements zum Ziel hatten. Jürgen Schroeder bleibt weiterhin alleinvertretungsberechtigter geschäftsführender Gesellschafter der Wumag GmbH. Manfred Blum wurde zum weiteren Geschäftsführer der GmbH ernannt. Unter Beibehaltung ihrer rechtlichen Selbstständigkeit wurden die Geschäftsführungen der Gesellschaften Wumag Elevant GmbH & Co KG und Wumag GmbH Werk Ebersbach zusammengelegt. Mehr unter

» www.Vertikal.net

Vertikal.net

Immer gut informiert » www.Vertikal.net

Sehen & gesehen werden!

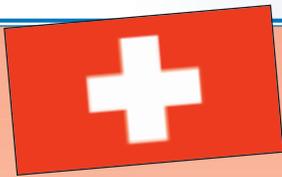
Neue Ausbildungsstätte bei Liebherr

Über 1000 Lehrlinge

Im Rahmen der Werkerweiterung des Liebherr-Werks in Ehingen wurde auch der Ausbildungsbereich erweitert. Ein neuer, moderne Technik umfassender Werkstatt- und Ausbildungsbe-reich hat das Unternehmen eingerichtet. So stehen unter anderem im werkseigenen Ausbildungszentrum jährlich zwölf Lehrplätze für Mechatronik zur Verfügung.

Seit 1971 haben im Liebherr-Werk Ehingen über 1000 Auszubildende und Praktikanten ihre kaufmännisch technisch-gewerbliche Lehre erfolgreich abgeschlossen. Jedes Jahr bewerben sich 400 Interessenten für die 35 bis 40 Ausbildungsstellen.





UBS-Umfrage

Verhaltene Stimmung

Eine Umfrage der UBS-Ökonomen zur Folge haben 37 Prozent der befragten schweizer Industrieunternehmen im vierten Quartal 2002 Umsatzeinbußen verzeichnet. Von einem Plus sprechen 27 Prozent der Unternehmen. In dem

UBS-Communique wird positiv hervorgehoben, dass der Rückgang beim Auftragseingang, Produktion, Umsatz und Ertrag sich deutlich entschärft habe. Dabei sei eine allmähliche Erholung bei den Exporten zu spüren.

Richtigstellung:

Die Firma Schuler und Schlömer in Küssnacht am Rigi hat die Vertretung der Klaas Schrägaufzüge und die Klaas Alukrane von Schär Baugeräte in Baar (Schweiz) übernommen. Nach dem Tod von Herr Schär im Herbst vergangenen Jahres entschieden sich die Verantwortlichen des Unternehmens zu einer Namensänderung und gleichzeitig einer Produktbereinigung. Die Firma Schär Baumaschinen AG wurde in Schär Baugeräte umbenannt. Das Unternehmen Schär Baugeräte in Baar (Schweiz) bedient seine Kunden mit den Produkten von unter anderem Gedabauaufzügen und Schuttröhren, Instant Alu-Fahrgerüste und Alu-Fix

Flachdach-Schutzgerüste sowie Diem Betonmischer und Krangabeln weiterhin an und bietet den entsprechenden Service hierzu. Mit im Programm des Unternehmens sind auch Schwamborn Betonbearbeitungsmaschinen, Aushubkübel, Betonkübel, Vibriertechnik, Förderbänder, Rohrgehänge und Flachgreifer, Baustellenfasslager und Grabenbrücken und andere Geräte.

Falls es aufgrund unserer Berichterstattung in der letzten Ausgabe zu Missverständnissen gekommen ist, möchten wir uns ausdrücklich bei den betroffenen Unternehmen hierfür entschuldigen.

Neue Blechbearbeitung

Senn AG baut aus



Die Senn Ag mit Sitz in Oftringen errichtet derzeit eine neue Halle für die Blechbearbeitung. Rund 1400 Quadratmeter kommen am

Hauptsitz des Unternehmens hinzu. Die Halle wird voraussichtlich in den kommenden Wochen fertiggestellt und bezogen werden.

Zweite Abfertigungsspur

Neue Grenzregelung

Eine Neuregelung an der deutsch-schweizerischen Gemeinschaftszollanlage Weil am Rhein/Basel vermeldet der BSK. Für Fahrzeuge, die mit einem bereits eröffneten Transitdoku-

ment oder leer in die Schweiz einfahren, wird eine zweite Abfertigungsspur eröffnet. Dadurch soll eine Verbesserung der Stausituation an diesem Grenzübergang erreicht werden.

Windrad auf 2000 Meter

Höhenluft



In über 2000 Meter Höhe hat das Unternehmen Felbermayr Transport- und Hebeteknik elf Windräder in Oberzeiring aufgestellt. Die Bauteile der Anlagen, bis zu 80 Tonnen schwer, mussten über zehn Kilometer auf einer Hochalpenstraße auf das Hochplateau in den Hohen Tauern herauf gebracht werden. Die Rotorblätter der Windräder wurden mittels eines Helikopters auf die Bergkuppe angeliefert, da auf dem Weg zur Spitze der Transport aufgrund zu enger Kurven nicht möglich war.

Auf der Bergkuppe kam der Liebherr LDG 1550 von Felbermayr für die Installation der Windanlagen zum Einsatz. Dazu musste unter anderem die 70 Tonnen schweren Maschinenhäuser auf



eine Höhe von 50 Meter über Boden gebracht werden.

Website informativer

Prangl Interaktiv

Mit einem frischen Internetauftritt präsentiert sich Prangl. Unter www.prangl.at können sich Kunden und Interessierte sowohl ausführlicher über das Unternehmen informieren, als auch in der Produktübersicht die ersten Informationen und technischen Daten über die Mietmaschinen erhalten. Bei den Gebrauchsmaschinen vermitteln neben den technischen Daten auch Bilder einen ersten Eindruck vom Zustand der Geräte.

„Wir haben mit dem Unternehmen Fischer Enterprises einen guten Partner für das Gesamtkonzept gefunden. Unser Internetauftritt ist umfangreicher und detaillierter geworden“, erklärt Christian Prangl, Marke-



tingleiter von Prangl und meint weiter, dass „wir diese Seiten immer auf aktuellem Stand halten werden“.

Die Seiten enthalten darüber hinaus auch kleine Schmankerl wie das Projekt des Monats oder E-Cards, elektronisch versendbare Karten mit Prangl-Motiven. Das Angebot wird es auf Deutsch und Englisch geben.

Kurz & Wichtig

■ **Manfred Curbach** ist zum neuen Vorsitzenden der VDI-Gesellschaft Bautechnik gewählt worden. Er löst Manfred Nußbauer ab, der das Ehrenamt bereits sechs Jahre inne hatte und nicht wieder wählbar war.



■ **Mike Ryan** ist neuer Präsident von Bobcat. Er ist Nachfolger von Jim Sharp.

■ Die **Plettac AG** stellt einen Insolvenzantrag. Betroffen hiervon ist nur die Sparte des Gerüstbaus, andere Tochterunternehmen werden unverändert weitergeführt.

Mehr unter ► www.Vertikal.net.

■ Die Jahreshauptversammlung des Bundesverbandes der Baumaschinen-, Baugeräte- und Industriemaschinen-Firmen (**BBI**) ist auf Donnerstag, den 8. Mai und Freitag, den 9. Mai verschoben worden.

■ **Hatz** erweitert seinen Ersatzteilservice. Der Motorenhersteller bietet seit jüngstem die Möglichkeit, Ersatzteile im Internet direkt zu bestellen.

■ Ein neues Portal für den Kauf und Verkauf von Bühnen und

Kranen hat **Esda** zur Verfügung gestellt. Unter www.buehnenmarkt.de können Geräte eingestellt werden oder Maschinen gekauft werden.

■ Die **Deutz AG** ist in den SDAX aufgenommen worden. Bei der Neuzusammensetzung der Indizes der Deutschen Börse hat das Unternehmen die Zulassung in den Prime Standard erhalten.

■ **Fehlerteufel**: In der letzten Ausgabe wurden technische Daten aufgrund eines Übertragungsfehlers falsch dargestellt. Die Haulotte HA 20 PX hat eine Arbeitshöhe von 20,65 Metern und eine Reichweite von 13,9 Metern. Die Haulotte HA 26 PX hat eine Arbeitshöhe von 26 Metern und eine Reichweite von 13,4 Metern.

European Rental baut aus

Büro eröffnet

European Rental hat seinen Sitz im neuen Vertriebsbüro in Siegen installiert. Ralph Phlippen wird als neuer Vertriebsleiter die Vermarktung des auf Großbühnen

spezialisierten Unternehmens führen. Um das Angebot abzurufen werden inzwischen auch Teleskopklader und Gabelstapler mit angeboten.



Für stereo-fotogrammetrische Aufnahmen am Wormser Dom setzten die ausführende Ingenieure der Bildmessung GmbH aus Mülheim, Baden, auf den Ruthmann TU 700 von Gardemann. Wichtig für die Aufnahmen, die später ein dreidimensionales Bild des Bauwerks ergeben, ist eine ruhige Fahrt mit dem Korb.



Weiteres TopTen-Mitglied bei „Wer hat den Längsten“: In der Auflistung der Großgeräte wurde das jüngste Modell von Holland Lift, die M-250DL27 4WD/P/N, die zur Apex vorgestellt wurde nicht berücksichtigt. Mit 27 Metern Arbeitshöhe und einer Tragkraft von 1000 Kilogramm gehört die Maschine zu den derzeit zehn größten Scherenbühnen. Holland Lift ist Komplettanbieter von Scherenbühnen zwischen 6,5 und 33,5 Metern.